

Thornton Wilder

Königinnen von Frankreich
Stück in 1 Akt
(Queens of France)

Deutsch von Herberth E. Herlitschka

4 D, 2 H

UA: 06.09.1966 / Cherry Lane Theatre, New York

Im Jahre 1869 begibt sich ein Advokat in New Orleans auf die Suche nach den legitimen Nachfahren des verschollenen französischen Thronfolgers. Und er ist ausgesprochen erfolgreich bei seiner Suche. Aktuell kann er gleich vier Königinnen von Frankreich anbieten. Neu auf seiner Liste ist Mlle Cressaux, der er eröffnet, dass sie und ihre Kinder als einzige Nachkommen des Thronfolgers in Betracht kämen und die Augen der ganzen Welt auf sie gerichtet sein würden - sobald der Advokat das eine kleine Dokument, das noch fehlt, gefunden hat. Mlle Cressaux, Tochter eines armen Matrosen, ist nicht nur bass erstaunt, sondern auch kokett-erschrocken ob dieser Neuigkeit. Aber schließlich willigt sie ein, die Honoratioren zu empfangen. Nur den Abgesandten der Kirche möchte sie nicht sehen, erfolgreiche Kurtisane, die sie ist.

In welcher harten Konkurrenz sie sich durch die einträglichen Machenschaften des Advokaten begibt, ahnt Mlle Cressaux allerdings nicht. Auch die resolute Mme Peugeot erhebt den Anspruch auf den französischen Thron. Der Advokat hat für sie fast alle nötigen Beweise besorgt, rät ihr aber dazu, mit der Bekanntgabe ihrer wirklichen Identität noch zu warten. Statt dessen bittet er sie um Geld, angeblich, damit das Taufkleid des Königshauses erhalten werden kann.

Mlle Pointevin wiederum zieht sich schließlich aus dem Luftschloss zurück. Lieber möchte sie weiterhin Lehrerin sein, statt noch länger darauf zu warten, als "Henriette, Königin von Frankreich", anerkannt zu werden.

Als Vierte begrüßt der Advokat eine uralte Dame mit "Königliche Hoheit". Ist sie auch nur ein Opfer seiner Erfindungsgabe? Oder hat sie als einzige tatsächlich 'blaues Blut' und ist seine Komplizin?